

Rostock, 25.04,2017

Meine Damen und Herren, liebe Kollegen,

Mein Name ist Jutta Türr, ich arbeite am IT- und Medienzentrums der Uni und ich bin die gewählte Vertrauensperson der Schwerbehinderten der Universität Rostock.

Zur SBV gehören noch 3 Stellvertreter.

Die SBV ist kein Teil der Personalräte. Wir sind eine eigenständige Personalvertretung. Wir werden alle vier Jahre von den Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellte gewählt.

Wir haben auch einen anderen Wahlzyklus als die Personalräte. Bei uns stehen die Wahlen erst im Herbst 2018 an.

Die Grundlage unserer Arbeit ist das SGB IX und zum Teil auch das Personalvertretungsgesetz des Landes.

Die Arbeit der SBV hat oft nur Wirkung, wenn wir sehr gut mit der Dienststelle und den Personalräten zusammenarbeiten. Ich kann sagen, die Zusammenarbeit mit den noch amtierenden Personalräten ist sehr gut.

Die SBV ist zuständig für alle Belange, die Schwerbehinderte als einzelnen und als Gruppe betreffen, müssen hierzu von der Dienststelle informiert und angehört werden. D.h. eigentlich für alles. Und da wir für Nichtwissenschaftler, Wissenschaftler, Beamte, Professoren und Auszubildende zuständig sind, ist das ein riesiger Berg an Arbeit, der gar nicht zu schaffen ist. Zumal die SBV sich auch noch um die Barrierefreiheit in baulichen Angelegenheiten, bei Kommunikation und Information kümmert. Wir brauchen also großes Vertrauen in die Personalräte und auch in die Dienststelle, dass bei allem, was für die Allgemeinheit geregelt wird, die Schwerbehinderten nicht vergessen werden und hinten runterfallen.

Unsere Arbeit besteht hauptsächlich aus Reden, Appellieren an das Gewissen und Schaffen von Verständnis und oft sind es sehr emotionale Gespräche, die man auch nicht einfach so abschüttelt.

Hier an der Uni haben wir es mit zwischen 80 und 100 Schwerbehinderten zu tun. Dies ändert sich ständig.

Ich denke, wir haben in den letzten Jahren sehr viel zusammen erreicht und ich möchte mich herzlich beim jetzigen Personalrat für die gute Zusammenarbeit bedanken und ich hoffe, dass die Schwerbehindertenvertretung auch in der kommenden Amtsperiode mit eventuell neuen Leuten ebenfalls so gut, vertrauensvoll und erfolgreich zusammenarbeiten wird.

Ich danke Ihnen und hoffe für uns alle auf eine gute Wahl der neuen Personalräte.

Jutta Türr

Vertrauensfrau der Schwerbehinderten der Universität Rostock